

Eicke Latz

Immunologie

Zu einer außergewöhnlichen, sich wechselseitig verstärkenden wissenschaftlichen Kooperation gehören immer mindestens zwei brillante Forscher. Eicke Latz fand in Veit Hornung einen kongenialen Partner und vice versa. So versammelt der Leibniz-Preis in diesem Jahr ein weltweit prägendes Immunologen-Duo.

Eicke Latz wurde 2001 an der Humboldt-Universität Berlin promoviert, absolvierte die klinische Ausbildung an der Charité Berlin, forschte als Postdoktorand an der Boston University, bevor er schließlich in verschiedenen Positionen an der University of Massachusetts Medical School tätig war. Dort begann auch die überaus fruchtbare Zusammenarbeit mit Veit Hornung. Noch bevor er an die Uni Bonn berufen wurde, gründete er dort als Ko-Direktor 2007 das NanoMedicine Institute.

Latz befasst sich seit vielen Jahren mit Fragestellungen rund um die „Entzündungswerkstatt“ der Zelle. Dabei nimmt er besonders die Aktivierungsmechanismen des Inflammasoms in den Blick. Dieser Multiproteinkomplex wird durch Bestandteile von Bakterien und Viren oder durch anorganische oder organische Kristalle stimuliert. Latz hat den DNA-erkennenden AIM2-Rezeptor als Teil des Inflammasoms entdeckt und gezeigt, was die kristallinen oder aggregierten Strukturen in den Zellen des Immunsystems bewirken. Eine fehlgeleitete Aktivierung von Inflammasomen ist maßgeblich bei Zivilisationserkrankungen wie Diabetes oder Alzheimer beteiligt. Seine Forschungsergebnisse zeigen deshalb wichtige Konsequenzen für die Diagnose und Therapie dieser Erkrankungen auf.

Die vielfältigen Stationen in seinem beeindruckenden Werdegang zeugen dabei von einem mannigfaltigen Interesse: dem Willen nach bester Forschung und den besten Bedingungen für diese. So jedenfalls darf man die Institutsgründungen in Bonn und Worcester verstehen, so auch die Bereitschaft, Kooperationen einzugehen. Auch grundlagenorientierte Forschung auf der einen Seite und das Verfolgen anwendungsorientierter, therapeutischer Ansätze auf

der anderen Seite prägen sein Forschungsprofil. Dazu entwickelt Eicke Latz gemeinsam mit biotechnologischen und pharmazeutischen Unternehmen auch neue, effektivere Wirkstoffe zur Behandlung von Krankheiten wie Arteriosklerose oder Alzheimer.

Für die Früchte dieses konsequenten Perspektivenreichtums haben Sie, lieber Herr Latz, bereits zahlreiche Preise und Ehrungen erhalten. Heute darf ich Ihnen mit großen Freuden auch den Leibniz-Preis überreichen.

Herzlichen Glückwunsch!